

# ABATON

Juli 2023

**Barbie** Greta Gerwig und Noah Baumbach entführen eine Puppe in die wahre Wirklichkeit **Seite 4**

**Mit Liebe und Entschlossenheit** Claire Denis spielt mit Binoche, Lindon und Colin **Seite 6**

**Mein fabelhaftes Verbrechen** François Ozon über Schönheit, Ruhm und Gerechtigkeit **Seite 7**



CILLIAN MURPHY

EMILY BLUNT

MATT DAMON

ROBERT DOWNEY JR.

FLORENCE PUGH

EIN FILM VON CHRISTOPHER NOLAN

# OPPENHEIMER

20

7

23

NUR IM KINO

GEFILMT MIT IMAX KAMERAS

DREHBUCH UND REGIE CHRISTOPHER NOLAN

WARNER BROS.

© 2023 UNIVERSAL STUDIOS  
TM & © 2023 UNIVERSAL PICTURES

UNIVERSAL  
PICTURES



Juliette Vincent  
Binoche Lindon

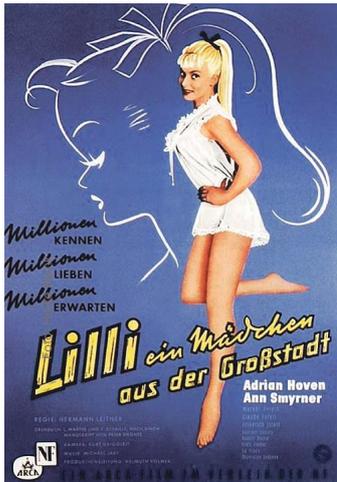
MIT

LIEBE UND

ENTSCHLOSSENHEIT

Ein Film von Claire Denis

 Ours d'Argent  
de la meilleure  
mise en scène  
72<sup>e</sup> Festival  
International  
du Film de Berlin



Liebe Lesys\*, eine der schönsten Trailer des Jahres stammt von **Barbie**. Eine menschenleere Wüstenlandschaft im Morgengrauen. Dann ist eine Stimme zu hören: „Since the beginning of time, since the first little girl ever existed, there have been ... dolls. But the dolls were always and forever baby dolls, until....“ Im Hintergrund läuft „Also sprach Zarathustra“. Die Referenz an Stanley Kubricks ‚2001 – Odyssee im Weltraum‘ ist unübersehbar. Statt Affen, die Knochen zerschlagen, sieht man kleine Mädchen, die ihre Baby-Puppen zertrümmern. Und an die Stelle des mystischen schwarzen Quaders treten die langen

Beine von Barbie. Mit diesem Trailer wird der Spagat deutlich, den dieser Film wagt, zwischen übersexualisierter Männerphantasie und Ikone des feministischen Diskurses.

Die Wurzeln dieser Ikone liegen erstaunlicherweise in Deutschland. Von 1952 bis 1961 erschien in der Bild-Zeitung das Comic „Lilli“ von Reinhard Beuthien. Die Comic-Serie war so erfolgreich, dass schon 1955 eine Plastikpuppe auf den Markt kam: das war die Bild-Lilli.

Ruth Handler, die Mitbegründerin von Mattel, entdeckte Lilli bei einem Deutschland-Urlaub 1958, kaufte eine Puppe, kopierte sie in vielen Details, vom Aussehen über die Ausstattung bis hin zu ihrer „Hintergrundgeschichte“. „Barbie“ wurde für Mattel in den Vereinigten Staaten schnell zu einem Hit, der später auch wieder Deutschland erreichte. 1964 kaufte Mattel die Rechte an der Bild-Lilli und verbot daraufhin deren Produktion. Es gibt auch einen Film mit der Bild-Lilli: 1958 entstand ‚Lilli – ein Mädchen aus der Großstadt‘ mit der jungen dänischen Darstellerin Ann Smyrner.

Wenn Ihnen das zu rosa ist, haben wir noch **Oppenheimer** im Programm. Christopher Nolan erzählt von forschenden Männern in der Wüste: Sie wollen die Welt retten und riskieren den Weltuntergang.

**Das Abaton Team freut sich auf Ihren Besuch.**

\* Entgendern nach Hermes Phettberg



## Unsere Mitarbeiterin Amy

Die ersten vier Filme auf dieser Liste sind meine Lieblingsfilme seit Jahren und das wird sich so schnell auch nicht ändern. Der Rest ändert sich eigentlich wöchentlich, aber im Moment sind es die Filme, an die ich täglich denke und die mir viel bedeuten.

## Amys Top Ten

- 01 **Mary Poppins**  
Robert Stevenson, US 1964
- 02 **Brokeback Mountain**  
Ang Lee, CA/US 2005
- 03 **Artists and Models**  
Frank Tashlin, US 1955
- 04 **mid90s**  
Jonah Hill US 2018
- 05 **Inside**  
Bo Burnham, US 2021
- 06 **American Psycho**  
Mary Harron, CA/US 2000
- 07 **Beetlejuice**  
Tim Burton, US 1988
- 08 **Liberty**  
Leo McCarey, US 1929
- 09 **The Shining**  
Stanley Kubrick, US 1980
- 10 **Yentl**  
Barbra Streisand, GB/US 1983

## Information

### Öffnungszeiten

Mo – Fr ab 14.30 Uhr  
Sa ab 12.30 Uhr, So ab 10.30 Uhr

### Telefon

(040) 41 320 320 / 15h30 – 21h30

### Eintrittspreise

Mo-Do: 9,50 €, ermäßigt: 8,50 € \*  
Fr-So vor 17 Uhr: 10,00 €, sonst 11,00 € \*  
**So-Do ab 22 Uhr: 6,00 € \***  
Kinotag (Mi): 7,00 € \*  
Kinderkino (Kinder): 5,50 € \*  
Cinecard: 2,00 € Rabatt (außer \*)  
\* Zuschläge für 3D + Überlänge möglich  
**Online-Tickets zu denselben Preisen!**

### Sneak Preview

Dienstags für 6,00 € mit Popcorn & Quiz

### Anfahrt

Das **Abaton** am **Allende Platz** erreichen Sie mit den Buslinien 4 + 5 (Grindelhof) oder dem Stadtrad, Station vor der Tür. Details/Verbindungen unter [hvv.de](http://hvv.de).

### Impressum

**Redaktion:** Michael Ahrweiler  
**Auflage:** 40.000  
**Anzeigen, Druck, Verbreitung:**  
Cult Promotion, Agentur für Kulturmarketing  
**Die August-Ausgabe gibt's am 27. Juli.**

EUROPEAN  
CINEMA  
Creative Europe MEDIA

## Versprecher an der Kinokasse

„Android  
City“

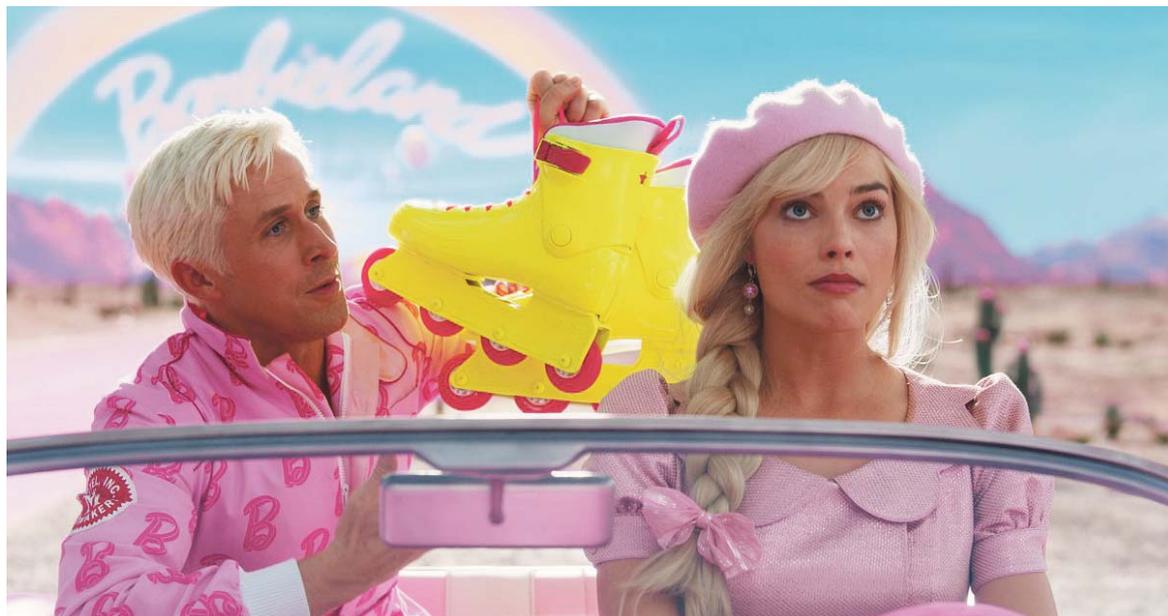
Asteroid City

## Barbie

19:30 UHR  
JULI  
**19.**  
PREVIEW

START ab  
JULI  
**20.**

**Regie**  
Greta Gerwig  
**Drehbuch** mit  
Noah Baumbach  
**Kamera**  
Rodrigo Prieto  
**Musik**  
Alexandre Desplat  
**Besetzung**  
Margot Robbie,  
Ryan Gosling,  
Emma Mackey,  
Simu Liu,  
Michael Cera,  
Will Ferrell  
**US/CA/GB 2023,**  
**110 Min., engl. OmU**



**„Barbie“ wurde viele Jahre geplant** Legionen von DrehbuchautorInnen haben ihr Bestes gegeben. Immer neue Barbie-Darstellerinnen unterschrieben Verträge, die dann nichtig wurden. Erst als Greta Gerwig als neue Drehbuchautorin angeheuert wurde (und Noah Baumbach als Co-Autor einbrachte), begann die wirklich konstruktive Arbeit am Film. Dazu kam Margot Robbie – nicht nur als Hauptdarstellerin, sondern auch – als Produzentin. Mit Ryan Gosling als Ken konnte im Frühjahr 2022 endlich gedreht werden. Aber was erzählt der erste Realfilm nach der weltbekannten Anziehpuppe denn nun?

Das wird tatsächlich bestmöglich geheim gehalten. Bis zum Starttag werden sich die Trailer weiter munter vermehren, aber genaue Plot-Inhalte... Jedenfalls wissen wir, dass Barbie aus Barbieland – wo alle Barbie und Ken heißen – ausgewiesen wird (oder so etwas ähnliches), weil sie ... da war was mit ihren Schuhen mit den hohen Absätzen, das nicht mehr funktioniert hat. Das wiederum heißt: Barbie geht hinaus in die wirkliche Wirklichkeit. Aber Ken, der platinblonde Ken, kommt mit! Seine knallgelben Rollerskater hat er jedenfalls mitgebracht – wie man im Bild sieht...

## A-Z Puppen im Film

Auch wenn Puppen eigentlich dazu da sind, Kindern Freude zu machen, benutzen Erwachsene Puppen in Filmen gerne um Angst und Schrecken zu verbreiten. Unser A-Z im Juli.

**T** Tod Browning, der mit ‚Freaks‘ und ‚Dracula‘ berühmt wurde, drehte mit **Die Teufelspuppe** 1936 einen solchen Film. Ein verrückter französischer Wissenschaftler hat eine Formel erfunden, um Menschen auf Puppengröße schrumpfen zu lassen. Damit soll das Problem der Überbevölkerung gelöst werden. Er stirbt kurz darauf, kann aber Lionel Barrymore vorher noch die Schrumpfungformel mitteilen. Der geht nach Paris und baut als alte Großmutter verkleidet einen schwunghaften Puppenhandel auf. Die Puppen sind allerdings geschrumpfte Räuber, die reiche Beute heranschaffen und nicht vor Mord zurückschrecken.

**Downsizing** von Alexander Payne (2017) mit Matt Damon in der Hauptrolle setzt knapp achtzig Jahre später ähnlich an.

**S** Katherine Ross (aus ‚Die Reifeprüfung‘) spielt in **The Stepford Wives** (1975) eine Frau, die mit ihrem Mann aus New York aufs Land nach Connecticut zieht – der Kinder wegen. Während sie die Großstadt vermisst, findet ihr Mann schnell neue Freunde. Darun-

ter ist ein ehemaliger Disney-Mitarbeiter, der aus unbekanntem Gründen gefeuert wurde. Die Ehefrauen der Freunde sind anfangs noch recht normal und lebendig, werden aber eine nach der anderen puppenhaft und reden nur noch über Kochrezepte, den Haushalt und wie sie ihren Männern zu Diensten sein können.

Denselben Film gab es 2004 als Remake mit Nicole Kidman. Regie führte Frank Oz, der einer Familie von Puppenspielern entstammt und nahezu alle bekannten Figuren aus der Sesamstrasse (z.B. Bert) oder der Muppets Show (Miss Piggy, Fozzy Bär) spielte.

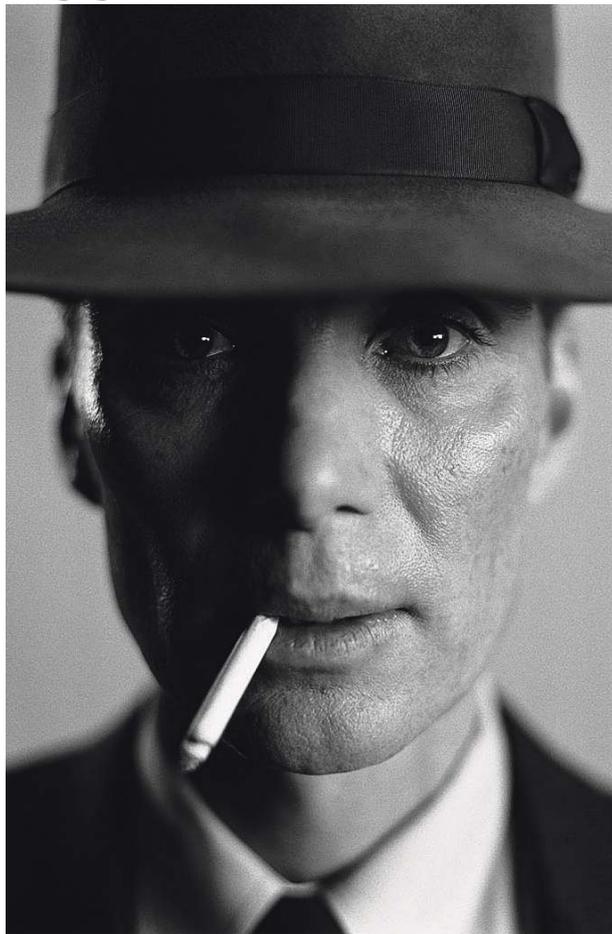
**M** Bevor Sir Richard Attenborough mit ‚Gandhi‘ acht Oscars abräumte, hat er 1978 einen Film über Puppen gedreht mit dem ansprechenden Titel **Magic – Die Puppe des Grauens**. Anthony Hopkins spielt den Bauchredner Charles Withers, genannt Corky, der von seiner Puppe tyrannisiert wird. Ob es allerdings wirklich die Puppe ist, die hier verrückt spielt, oder ob Corky nicht evtl. eine Persönlichkeitsstörung hat, bleibt im Dunkeln. Das Drehbuch schrieb der damals vielbeschäftigte William Goldman, von dem die Drehbücher zu ‚Der Marathon Mann‘ und ‚Die Unbestechlichen‘, aber auch das Buch zu ‚The Stepford Wives‘ stammt.

**A** Der letzte Film mit Lex Barker (Tarzan, Robin Hood, Old Shatterhand) war **Aoom** (1970). Lex spielt einen von Selbstzweifeln zerfressenen Schauspieler, der beschließt, seinen Körper zu verlassen. Da kommt ihm eine Puppe gerade recht, in die er flugs hinüberwechselt. Allerdings wird die Puppe schon bald so zerstört, so dass der Mann wieder den Körper wechseln muss. Dieses Mal wählt er eine leblose Taucherin, die am Strand liegt. Eine psychedelisch angehauchte Seltsamkeit aus Spanien von dem hier nahezu unbekanntem Regisseur Gonzalo Suárez.

**M** Robert Zemeckis erzählt in **Willkommen in Marwen** (2018) die wahre Geschichte des Künstlers Mark Hogancamp, der nach einem Barbesuch von einer Gruppe junger Männer zusammengeschlagen, schwer verletzt und traumatisiert wird. Um seine Ängste zu überwinden, erschafft er sich eine Miniaturwelt, bevölkert von kleinen Puppen. Bei seinen zahlreichen Abenteuern in der Puppenwelt stehen ihm die ‚Frauen von Marwen‘ bei: sei es im Zweiten Weltkrieg gegen die Nazis oder gegen die Bedrohungen, die der traumatisierte Mann in der Gegenwart erfährt.

Und es sollen nicht unerwähnt bleiben: **Doll Nazis Must Die** und **M3gan** und **Chucky**...

## Oppenheimer



START ab  
JULI  
**20.**

**Drehbuch, Regie**  
Chris Nolan  
nach der Biografie  
von Kai Bird  
und Martin J. Sherwin  
**Kamera**  
Hoyte van Hoytema  
**Musik**  
Ludwig Göransson  
**Besetzung**  
Cillian Murphy,  
Robert Downey Jr.,  
Matt Damon,  
Emily Blunt,  
Rami Malek,  
Florence Pugh,  
Benny Safdie,  
Kenneth Branagh  
u.v.a.  
**US 2023, 120 Min.,  
engl.OmU**

Max Born, der deutsche Mathematiker und Physiker, holte Robert Oppenheimer 1926 an die Universität in Göttingen, wo er praktisch alle Atom-Wissenschaftler der damaligen Zeit kennen lernte – und mit seinem scharfen Verstand beeindruckte. Ein Jahr später promovierte er „mit Auszeichnung“ und kehrte in die USA zurück. 1942 wurde er der Leiter des **Manhattan-Projektes**: Die USA wollten eine Atom-Bombe bauen, um Nazi-Deutschland zuvor zu kommen. Oppenheimer veranlasste die Gründung des „Los Alamos National Laboratory“ in 2000 Meter Höhe in New Mexiko, wo zu Beginn 1945 bis zu 3000 Menschen arbeiteten und lebten. Nach dem Krieg setzt sich Oppenheimer in der Atom-Energie-Kommission (AEC) für die Kontrolle der Atomkraft ein – derart effektiv, dass er vor den McCarthy-Ausschuss geladen wurde, der ihn praktisch aller öffentlichen Ämter entthob und öffentlich diffamierte...

Die Vielschichtigkeit dieses Ausnahme-Wissenschaftlers wird ein wenig sichtbar in dem bekanntesten Zitat, das von ihm überliefert ist, wo er – in sanfter Umformulierung – Krishna aus der Bhagavad Gita zitiert: „Now, I am become Death, the destroyer of worlds“.

Christopher Nolan will mit seinem Film ein Portrait des „wichtigsten Mannes unseres Zeitalters“ zeichnen, „des Mannes, der unsere heutige Welt erschaffen hat“. Dabei gibt er dem irischen Darsteller Cillian Murphy – der 2010 für Nolan in ‚Inception‘ spielte – die komplexe Hauptrolle. Matt Damon spielt den militärischen Chef des Camps in der Wüste.

## Alma & Oskar

19:30 UHR  
JULI

**03.**

PREMIERE

START ab  
JULI

**06.**

**Regie**  
Dieter Berner  
**Drehbuch mit**  
Hilde Berger  
nach ihrem Roman  
,Ob es Hass ist  
solche Liebe'  
**Kamera**  
Jakub Bejnarowicz  
**Musik**  
Stefan Will  
**Besetzung**  
Emily Cox,  
Valentin Postlmayr  
**DE/AT/CH/CZ**  
**2021, 89 Min., dtF,**  
**ab 16**



**Beziehung als Zweikampf** Alma Mahler hatte nach dem frühen Tod von Gustav Mahler viele Liebhaber. In ihrem Haus in Wien gingen Künstler und Künstlerinnen von Rang und Namen ein und aus. Walter Gropius und Franz Werfel warten in der Zukunft, während Alma Oskar Kokoschka begegnet. Das Paar ist auf der Stelle fasziniert von einander. Für Oskar ist sie die schönste Frau, der er je begegnet ist. Und also: die Schönste, die er je gemalt hat. Oder noch anders gesagt: Die er je besessen hat. Und Oskar ist besessen von Alma und er will besitzen. Das stört Alma gewaltig. Trotzdem kehrt sie immer wieder zu Oskar zurück und fordert ihn durch ihre Lieb-

schaften mit anderen Männern mehr und mehr heraus. Emily Cox und Valentin Postlmayr spielen das ungleiche Paar in allen Lebenslagen – beim intellektuellen Disput, beim Streit, bei der immer wieder neu entdeckten Leidenschaft. ‚Alma & Oskar‘ ist nach ‚Egon Schiele‘ der zweite Film von Dieter Berner und Hilde Berger. Im Mittelpunkt steht hier weniger die Kunst, als die Künstlerin, die Alma Mahler in gewissen Phasen ihres Lebens, aber in ihrem Herzen immer war. **Premiere** Am 3. Juli um 19.30 Uhr kommen dazu der Regisseur **Dieter Berner**, die Alma-Darstellerin **Emily Cox** und Oskar-Darsteller **Valentin Postlmayr**.

## L'Immensità

START ab  
JULI

27.

**Regie**  
Emanuele Crialese  
**Drehbuch** mit  
Francesca Manieri,  
Vittorio Moroni  
**Kamera**  
Gergely Pohárnok  
**Musik**  
Rauelsson  
**Besetzung**  
Penélope Cruz,  
Vincenzo Amato,  
Luana Giuliani,  
Patrizio Francioni,  
Alvia Reale  
**FR/IT 2022,**  
**97 Min.,**  
**ital,OmU|dtF,**  
**ab 12**



**Die Anmut von Penélope Cruz** Die hat es dem italienischen Regisseur Emanuele Crialese angetan. Ganz nah an ihren Augen beginnt er seinen Film. Er zeigt das Leben der Familie, wenn der Vater nicht da ist. Die Tochter Adriana steht auf dem Dach und wartet auf „Signale“. Später werden Mutter und Kinder beim Tischdecken viel Spaß haben. Dann ist der Ehemann gekommen. Schwer drückt die Präsenz des ernsten Mannes auf der Stimmung in der Familie. Aber Clara weiß die Kinder zu schützen, zu unterhalten und gleichzeitig zu erziehen. Doch das Gewicht, das auf ihr lastet, ist groß.

Und dann ist da die Verbindung zwischen der Mutter und ihrer Tochter Adri – wie sich Adriana selbst nennt –, die kein Mädchen sein will. Die Kinder in der Nachbarschaft kennen sie als Jungen und irgendwann findet Adri in den Baracken, die hinter einem Maisfeld hinter dem Garten liegen, eine Freundin... Crialese spielt mit Motiven und Metaphern. Mit Vorliebe durchqueren die Kinder immer wieder das urwaldmäßige Maisfeld (dessen Begehung der Vater natürlich strikt verboten hat). Das Tischdecken-Ballett vom Anfang wird mit Disco-Einlagen fortgeführt, in denen Mutter und Tochter als Stars glänzen.

## Mit Liebe und Entschlossenheit

START ab  
JULI

13.

**Regie**  
Claire Denis  
**Drehbuch** mit  
Christine Angot  
nach ihrem Roman  
'Un tournant de la vie'  
**Kamera**  
Eric Gautier  
**Musik**  
Tindersticks  
**Besetzung**  
Juliette Binoche,  
Vincent Lindon,  
Grégoire Colin,  
Bulle Ogier,  
Mati Diop,  
Issa Perica  
**FR 2022, 116 Min.,**  
**frz.OmU|dtF**



**Wendzeiten** Regisseurin Claire Denis: „Es ist eine ganz einfache Geschichte: Sara ist eine Frau, die in einer Beziehung mit Jean lebt. Durch Zufall trifft sie François, einen ehemaligen Liebhaber, wieder. Aber diese Einfachheit trägt, vereitelt Klischees. Es ist ein schmaler Grat und der Film ist dieser Grat, ein Balanceakt.“

Wir erfahren kaum etwas über die Vergangenheit der Personen. Sara arbeitet bei Radio France Internationale. Wir verstehen, dass Jean arbeitslos ist, dass er im Gefängnis war, ein ehemaliger Rugbyspieler. François ist vielleicht ein Verbrecher oder er ist auf Rache aus. Die Beschaffenheit der Figuren liegt nicht in ihren Biografien. Sie liegt im Moment. Ihre flüchtige Gegenwart – ein paar Tage in Paris im Winter – reicht aus, um einen Sturm der Gefühle zu entfachen, der sie zerstört zurücklassen wird. Das männliche Begehren ist nicht schlecht, aber vielleicht ist das weibliche Begehren besser. Sara gibt sich ihrem Verlangen hin, nicht einer bestimmten Person. Ihr ist im Grunde gleich, auf welcher Seite sie landet...“

Diese Frau spielt Juliette Binoche, die Männer an ihrer Seite sind Vincent Lindon (einer der meistbeschäftigten französischen Schauspieler) und Grégoire Colin, der in den frühen Filmen von Claire Denis mitgespielt hat. Sie sind verbunden durch vergangene Leidenschaften, die nicht vergehen wollen.



## Mein fabelhaftes Verbrechen

START ab  
JULI

06.

**Drehbuch, Regie**  
François Ozon  
nach dem Stück  
von Georges Berr u.  
Louis Verneuil (1934)

**Kamera**  
Manuel Dacosse

**Musik**  
Philippe Rombi

**Besetzung**  
Nadia Tereszkiewicz,  
Rebecca Marder,  
Fabrice Luchini,  
Dany Boon,  
André Dussolier und  
Isabelle Huppert  
FR 2023, 102 Min.,  
frz.OmUdtF, ab 12

**Paris in den 30ern** Madeleine ist eine junge Schauspielerinnen, die vielleicht Talent hat. Pauline ist eine arbeitslose Anwältin. Madeleine wird von einem Produzenten sexuell bedrängt. Sie flüchtet. Am nächsten Morgen ist der Mann tot. Pauline macht einen gewagten Vorschlag: Du gestehst das Verbrechen, es wird der Prozess des Jahres, ich haue Dich raus ... und wir sind berühmt! 1937 spielten Carole Lombard und Fred MacMurray diese Geschichte in „True Confession“. François Ozon inszeniert sie heute mit einem nostalgischen Blick auf die Filme von Ernst Lubitsch und Billy Wilder.

## Rodeo

START ab  
JULI

13.

**Regie**  
Lola Quivoron  
**Drehbuch** mit  
Antonia Buresi  
**Kamera** Raphaël  
Vandenbussche  
**Musik**  
Kelman Duran  
**Stunts**  
Mathieu Lardot  
**Besetzung**  
Julie Ledru,  
Yanis Lafki,  
Antonia Buresi,  
Cody Schroeder,  
Louis Sotton,  
Junior Correira  
**FR 2022, 106 Min.,  
frz.OmU|dtf, ab 16**



„Ich bin mit einem Motorrad zwischen den Beinen geboren worden“. Julia ist ebenso temperamentvoll wie undurchschaubar. Sie liebt es, Motorrad-Verkäufern das „dumme Mädchen“ vorzuspielen: Sie lässt sich alles dreimal erklären und macht dann eine Probefahrt ... von der sie nie zurückkommt. Eines Tages entdeckt sie in einem Vorort von Paris eine Clique, die auf einer abgelegenen Strasse gewagte und lebensgefährliche Stunts probt. Dabei entsteht eine gegenseitige Faszination: Die jungen

Männer bewundern insgeheim ihren Mut und Freiheitsdrang. Julia wäre gerne Teil einer Clique. Aber da sind noch die Konkurrenz zwischen den Geschlechtern und ein tiefes Misstrauen...

Für ihren Debütfilm hat Lola Quivoron den Stuntkoordinator Mathieu Lardot engagiert, der schon James Bonds Stunts choreografiert hat. Weltpremiere feierte ‚Rodeo‘ bei den Filmfestspielen von Cannes 2022 und bekam dort den „Coup de Cœur“-Award in der Sektion „Un Certain Regard“.

## Asteroid City



LÄUFT seit  
JUNI

15.

**Regie**  
Wes Anderson  
**Kamera**  
Robert D. Yeoman  
**Musik**  
Alexandre Desplat  
**Besetzung**  
Tilda Swinton,  
Adrien Brody,  
Hom Hanks,  
Margot Robbie,  
Jason Schwartzman,  
Scarlett Johansson  
**US 2023, 106 Min.,  
engl.OmU, ab 12**

**Tom Hanks für Bill Murray** Wir sind im Jahr 1955 im Krater eines am 23. September 3007 vor Christus auf die Erde gestürzten Asteroiden. Dort findet jetzt der „Junior Stargazer Convent“ statt, wo junge Astromomie-Begeisterte und ihre Eltern an einem Wettbewerb teilnehmen wollen ... der dann nicht wie geplant stattfinden kann, weil unerwartete, „weltverändernde“ Ereignisse dazwischen kommen. Für diese Ereignisse sorgt ein aus der Ferne angereister Gast, aus sehr großer Ferne... Zum großen AllStar-Cast gehören diesmal auch Scarlett Johansson und Margot Robbie. Tom Hanks ist für Bill Murray eingesprungen, den kurz vor den Dreharbeiten der Covid-Virus erwischte hat. Aber auch Tilda Swinton, Adrien Brody, Bryan Cranston und Jeff Goldblum sind mit dabei, wenn sie alle festsitzen, weil das Militär das Gelände absperrt... Sofia Coppolas Bruder Roman hat am Drehbuch mitgeschrieben. Mädchen für alles ist auch hier Wes Andersons langjähriger Freund und Hauptdarsteller Jason Schwartzman in einer der Hauptrollen.

## The Happiness of the Katakuris

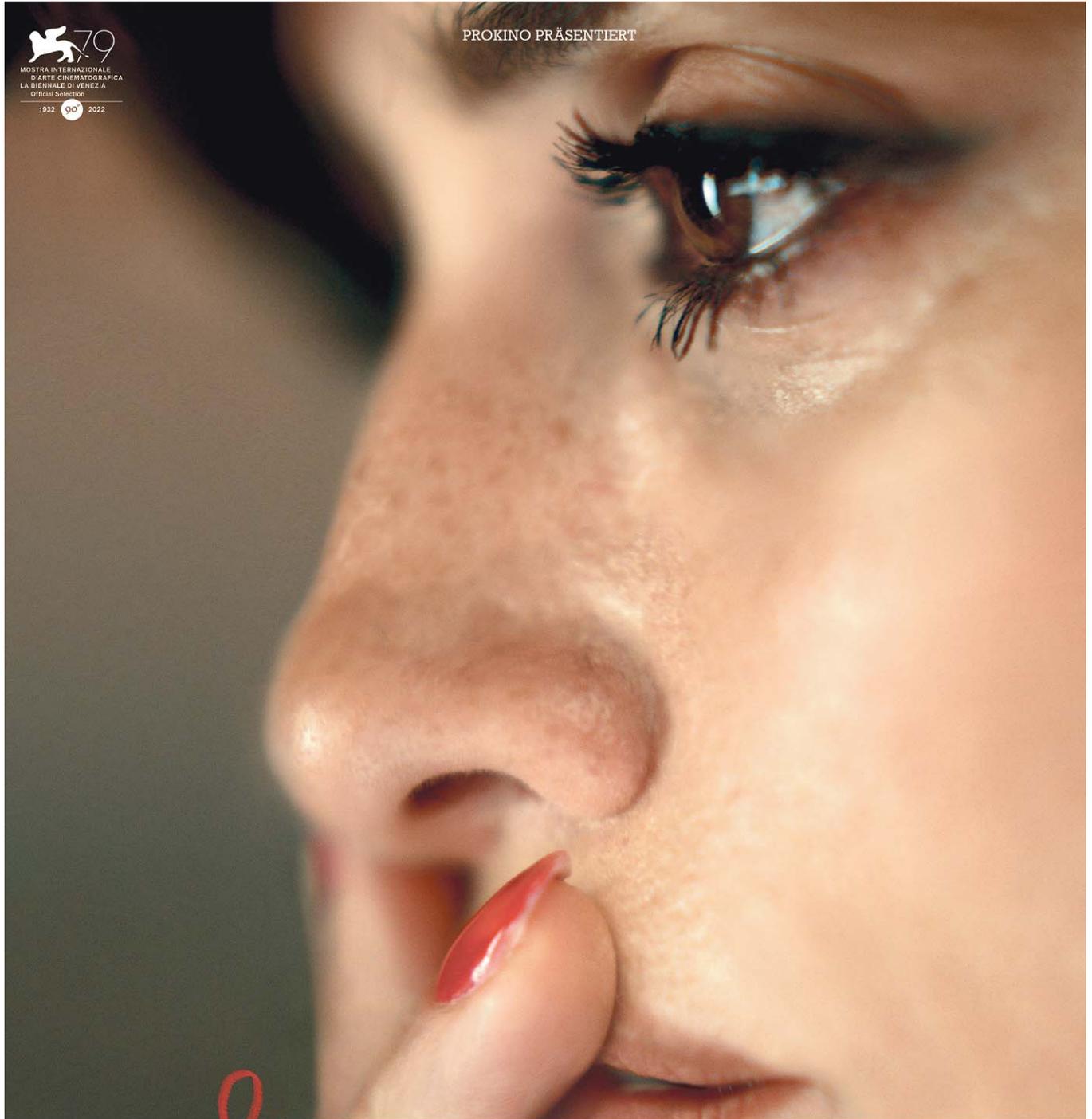


START ab  
JULI

20.

**Regie**  
Takashi Miike  
**Drehbuch**  
Kikumi Yamagishi  
**Kamera**  
Hideo Yamamoto  
**Musik**  
Kôji Makaino, Kôji Endô  
**Besetzung**  
Kenji Sawada, Keiko Matsuzaka, Shinji Takeda, Naomi Nishida, Naoto Takenaka  
**JP 2001, 103 Min.,  
jap.OmU, ab 12**

**zeitlos** In Kooperation mit dem Verleih „Rapid Eye Movies“ zeigen wir in der Reihe „zeitlos“ im Juli einen der ausgeflipptesten Filme der Filmgeschichte. Der japanische Regisseur Takashi Miike schuf ihn als überdrehte Kopie der kurz zuvor herausgekommenen koreanischen Horrorkomödie ‚The Quiet Family‘. Die Familie eröffnet ein Gasthaus in den Bergen – und keiner kommt. Als doch ein Gast einzieht, ist er plötzlich tot und die Leiche muss verscharrt werden. Und die des nächsten Gastes auch... Damit das Publikum ein wenig sieht, was es erwartet, beginnt der Film mit einer animierten Knetfiguren-Szene: eine seltsame Lektion in Sachen ewiger Kreislauf von Fressen und Gefressen-Werden. Und was dann folgt ... folgt keinen Regeln. Auf blutige Horror-Szenen folgen Musical-Einlagen, „schöne“ Familienbilder ertrinken in bösem Humor. Logik kommt hier als Letztes, davor und als Erstes kommt der Spaß ... wenn man sich auf diesen wilden Mix einlassen kann.



79  
MOSTRA INTERNAZIONALE  
D'ARTE CINEMATOGRAFICA  
LA BIENNALE DI VENEZIA  
Official Selection  
1932 90 2022

PROKINO PRÄSENTIERT

WILDSIDE UND CHAPTER 2 PRÄSENTIEREN

PENÉLOPE CRUZ

# L'immensità

**MEINE FANTASTISCHE MUTTER**

LUANA  
GIULIANI

Ein Film von  
**EMANUELE CRIALESE**

VINCENZO  
AMATO



**AB 27. JULI IM KINO**

## 20.000 Arten von Bienen

LÄUFT seit  
JUNI

29.

**Drehbuch, Regie**  
Estibaliz Solaguren  
**Kamera**  
Gina Ferrer García  
**Besetzung**  
Sofía Otero,  
Patricia López Arnaiz,  
Ane Gabarain,  
Itziar Lazkano,  
Martxelo Rubio  
**ES 2023, 129 Min.,**  
span.OmU, ab 6



**Der richtige Name?** Cocó ist acht Jahre alt und will nicht glauben, dass sie ein Junge ist. Aber ist sie ein Mädchen? Bloß aus Versehen im falschen Körper? Als die Familie aus der Stadt, wo sie wohnen, in das Heimatdorf reist, um eine Taufe zu feiern, beginnen die Probleme. Im Schwimmbad und im Shoppingcenter muss das Kind sich entscheiden, welche Toiletten oder Umkleidekabinen es aufsucht. Unterstützung findet Cocó bei der resoluten Großtante Lourdes, die als Bienenzüchterin von mehr als 20.000 Bienen-

sorten weiß. Wieso sollte es da bei den Menschen nur die Sorte männlich und weiblich geben? Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Sofía Otero in ihrer ersten Filmrolle, und Patricia López Arnaiz als problemgeplagte, aber liebevolle Mutter. Sofía Otero ihren acht Jahren bekam auf der diesjährigen Berlinale den Silbernen Bären für die „Beste Schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle“!

## Unser Fluss ... Unser Himmel



START ab  
JULI

06.

17:00 UHR  
JULI

08.

HH-PREMIERE

**Regie**  
Maysoon Pachachi  
**Besetzung**  
Darina Al Joundi,  
Zainab Joda,  
Basim Hajar,  
Meriam Abbas  
**FR u.a. 2021, 117 Min.,**  
arab.OmU, ab 12

**Bagdad, Winter 2006.** Drei Jahre nach der US-Invasion herrscht im Irak extreme sektiererische Gewalt. In einem Viertel der Hauptstadt lebt eine Nachbarschaft, die sich umeinander kümmert und zusammenhält – trotz der Anschläge, trotz allgegenwärtigem Leid und Elend. Sara ist alleinerziehende Mutter einer neunjährigen Tochter. Sie ist eine Autorin, die angesichts des Horrors nicht mehr schreiben kann. Trotzdem ist sie das Herz und Zentrum der Nachbarschaft. Regisseurin Maysoon Pachachi: „Das Leben der Iraker ist zerrissen und voller Verluste, und es gibt keine Atempause, um das Erlebte zu verarbeiten oder zu reparieren. Dies ist der emotionale Kontext, in dem die Menschen ihr tägliches Leben in einer Situation meistern, in der das Undenkbare zur Norm geworden ist.“  
**Hamburger Premiere** Am 8. Juli um 17 Uhr sind die Regisseurin **Maysoon Pachachi** und die Darstellerin **Meriam Abbas** im Abaton zu Gast.

## Brother's Keeper



START ab  
JULI

27.

**Regie**  
Ferit Karahan  
**Drehbuch**  
mit  
Gülüstan Acet  
**Kamera**  
Türksöy Gölebeyi  
**Besetzung**  
Samet Yıldız,  
Ekin Koc,  
Mahir İpek,  
Nurullah Alaca,  
Cansu Firinci  
**TR/RO 2021,**  
**85 Min.,**  
türk./kurd.OmU

**Winter am Ende der Welt** Im Osten der Türkei gibt es Internate, in denen begabte kurdische Jungen zu folgsamen Türken gebildet werden. Das Personal ist herrisch und streng. Die Kinder werden immer wieder völlig unnötig unter Druck gesetzt. Der kleine Memo – eigentlich heißt er Mehmet – und der etwas ältere Yusuf sind Freunde. Eines Tages ist Memo nicht in Form, kurz darauf geht es ihm noch deutlich schlechter. Dann verliert er das Bewusstsein. Yusuf versucht Hilfe zu bekommen, aber das Personal ist ignorant und inkompetent: Zuerst glaubt man ihm einfach nicht, dann wird falsch gehandelt und als ein Schneesturm kommt, heißt es: „Nun geht nichts mehr!“  
Regisseur Ferit Karahan hat, was er hier erzählt, am eigenen Leib erfahren. Er gesteht ohne Umschweife, dass Furcht und Angst das eigentliche Thema seiner Filme sind. Und doch stellt er in das Zentrum der Handlung mit Yusuf einen mutigen, jungen Helden, der unerwartete Prüfungen bestehen muss.

## Die Unschärferelation der Liebe



LÄUFT seit  
JUNI

29.

19:00 UHR  
JULI

01.

HH-PREMIERE

### Regie

Lars Kraume

### Drehbuch mit

Dorothee Schön  
nach dem Stück  
„Heisenberg“ von  
Simon Stephens

### Kamera

Jens Harant

### Besetzung

Caroline Peters,  
Burghart Klaußner  
DE 2023, 92 Min.,  
dtF, ab 6

**Es war in Düsseldorf.** Caroline Peters und Burghart Klaußner standen im Oktober 2016 auf der Bühne des Schauspielhaus Düsseldorf und begeisterten das Publikum mit den Dialogen aus Simon Stephens Stück „Heisenberg“: die unwahrscheinliche Liebesgeschichte zwischen Greta und Alexander, zwei vom Leben Vergessenen. Nicht nur das Publikum war begeistert, auch Burghart Klaußner selbst, der gerne aus dem Stück einen Film machen wollte. Er wendete sich an Lars Kraume, für den er so erfolgreich die Hauptrolle in ‚Der Staat gegen Fritz Bauer‘ gespielt hatte und – mit dem üblichen Abstand von einigen Jahren – kommt das Projekt „zusammen“ und das heißt auch: In der Verfilmung spielen wieder Caroline Peters und Burghart Klaußner. Greta arbeitet als Schulsekretärin. Sie ist laut und spontan. Wenn ihr das Leben nicht ausreicht, dann lügt sie sich ein paar Dinge hinzu. Alexander ist älter. Er steht alleine in seinem Laden und in seinem Leben. Was den Vorteil hat, dass er seinen Alltag exakt so einrichten kann, wie er will – und dieser Alltag hat eine perfekte Ordnung! Dann hat es nachts an einer Haltestelle Zoommm! gemacht ... und der Rest dieser wechselvollen Liebesgeschichte findet im Kino statt.

**Hamburger Premiere** ist am 1. Juli um 19 Uhr mit **Caroline Peters** und **Burghart Klaußner**.

Anzeige

Nach 8 FRAUEN  
und DAS SCHMUCKSTÜCK  
die neue Komödie von  
FRANÇOIS OZON

*Mein  
fabelhaftes*  
**VERBRECHEN**

NADIA TERESZKIEWICZ  
REBECCA MARDER  
ISABELLE HUPPERT  
FABRICE LUCHINI  
DANY BOON  
ANDRÉ DUSSOLIER

**AB 6. JULI IM KINO**

weltkino

## Specials &amp; Gäste

- am DI **20.00 Filmquiz im Abaton**  
**28.6.** „Essen im Film“
- am DO **19.30 Premiere**  
**29.6.** **Jackie the Wolf**  
FR/DE 2022, 93 Min., OmU, S.14  
Mit Regisseur Tuki Jencquel
- am SA **19.00 Hamburg-Premiere**  
**01** **Die Unschärferelation der Liebe**  
DE 2023, 92 Min., dtF, S.11  
Mit Caroline Peters  
und Burghart Klaußner
- am SO **15.00 Preview**  
**02** **Miraculous:  
Ladybug und Cat Noir**  
FR 2022, 105 Min., dtF, S.17
- am MO **19.30 Premiere**  
**03** **Alma & Oskar**  
DE/AT/CH 2022, 89 Min., dtF, S.5  
Mit Regisseur Dieter Berner  
und den HauptdarstellerInnen
- am DI **18.00 Vorstellung mit Gast**  
**04** **Jackie the Wolf**  
FR/DE 2022, 93 Min., OmU, S.14  
Mit Elke Neudorf
- am DO **18.30 Vorstellung mit Gast**  
**06** **Checkpoint** US 1987  
Mit Regisseur Parvis Sayyad, S.13
- am DO **19.00 Kurzfilmabend**  
**06** **The Tip of the Iceberg**  
Mit den FilmemacherInnen
- am SA **17.00 Premiere**  
**08** **Unser Fluss ... Unser Himmel**  
IQ.u.a. 2021, 117 Min., OmU, S.10  
Mit Regisseurin Maysoon Pachachi  
und Darstellerin Meriam Abbas
- am MI **19.30 Preview**  
**19** **Barbie** von Greta Gerwig  
mit Margot Robbie, Ryan Gosling  
US/GB'23, 110 Min., engl.OmU, S.4
- am SO **11.00 Vorstellung mit Gast**  
**23** **Sprechen Sie deutsch?**  
DE 2022, 85 Min., dtF, S.13  
Mit Regisseur Oliver Kanehl

Alle Filme und Termine  
auf [abaton.de](http://abaton.de)

## Kinderkino

- ab DO **Miraculous:  
06** **Ladybug und Cat Noir**  
von Jeremy Zag (Animation)  
FR 2022, 105 Min., dtF, S.17
- ab DO **Lou -  
20** **Abenteuer auf Samtpfoten**  
von Guillaume Maidatchevsky  
FR 2023, 83 Min., dtF, S.16
- ab DO **Lassie - Ein neues Abenteuer  
27** von Hanno Oldendissen  
DE 2023, 92 Min., dtF, ab 0, S.16

## Sonntags, 11 Uhr

- SO **Thomas Schütte...**  
**02** DE 2023, 95 Min., dtF, S.14
- All the Beauty and the Bloodshed**  
US '22, 117M., engl.OmU, Dok.
- Jackie the Wolf**  
FR/DE 2022, 93 Min., OmU, S.14
- SO **Wir waren das dunkle Herz der Stadt**  
**09** Teil I - DE 2020, 85 Min., dtF, S.13
- 20.000 Arten von Bienen**  
ES 2023, 129 Min., span.OmU, S.10
- Thomas Schütte...**  
DE 2023, 95 Min., dtF, S.14
- SO **Wir waren das dunkle Herz der Stadt**  
**16** Teil II - DE 2020, 127 Min., dtF, S.13
- Die Unschärferelation der Liebe**  
DE 2023, 92 Min., dtF, S.11
- Unser Fluss ... Unser Himmel**  
IQ.u.a. 2021, 117 Min., OmU, S.10
- DO **Alma & Oskar**  
**23** DE/AT/CH 2022, 89 Min., dtF, S.5
- Sprechen Sie deutsch?**  
DE 2022, 85 Min., dtF, S.13
- Wir waren das dunkle Herz der Stadt**  
Teil III - DE 2020, 138 Min., dtF, S.13
- DO **Alma & Oskar**  
**30** DE/AT/CH 2022, 89 Min., dtF, S.5
- Die Unschärferelation der Liebe**  
DE 2023, 92 Min., dtF, S.11
- Unser Fluss ... Unser Himmel**  
IQ.u.a. 2021, 117 Min., OmU, S.10

Alle Filme und Termine  
auf [abaton.de](http://abaton.de)

## Sneak Preview

Sneaky  
Tuesday

22:30 UHR  
JEDEN

Di

**Überraschung!** Wenn es dunkel wird im Kino, dann weiß man, welcher Film einen erwartet. Einmal in der Woche machen wir eine Ausnahme: **Jeden Dienstag** zeigen wir einen Überraschungsfilm, der in den nächsten Wochen in die Kinos kommen wird.

Für 6 Euro, inkl. Popcorn

## Neustarts

- ab DO **Die Unschärferelation der Liebe**  
**29.6.** von Lars Kraume  
mit Caroline Peters, Burghart Klaußner  
DE 2023, 92 Min., dtF, S.11
- ab DO **20.000 Arten von Bienen**  
**29.6.** v. Estibaliz Urresola Solaguren  
ES 2023, 129 Min., span.OmU, S.10
- ab DO **Thomas Schütte -  
29.6.** **Ich bin nicht allein**  
Dok. von Corinna Belz  
DE 2023, 95 Min., dtF, S.14
- ab DO **Jackie the Wolf**  
**29.6.** Dok. von Tuki Jencquel  
FR/DE 2022, 93 Min., OmU, S.14
- ab DO **Mein fabelhaftes Verbrechen**  
**06** von François Ozon  
FR 2023, 103 Min., OmU|dtF, S.7
- ab DO **Unser Fluss ... Unser Himmel**  
**06** von Maysoon Pachachi  
IQ.u.a. 2021, 117 Min., OmU, S.10
- ab DO **Alma & Oskar**  
**06** von Dieter Berner  
DE/AT/CH 2022, 89 Min., dtF, S.5
- ab DO **Rodeo**  
**13** von Lola Quivoron  
FR 2022, 117 Min., frz.OmU|dtF, S.8
- ab DO **Mit Liebe und Entschlossenheit**  
**13** von Claire Denis  
mit Juliette Binoche, Vincent  
Lindon, Grégoire Colin  
FR 2021, 118 Min., frz.OmU|dtF, S.6
- ab DO **Oppenheimer**  
**20** von Chris Nolan  
mit Cillian Murphy  
US/GB'23, 165 Min., engl.OmU, S.5
- ab DO **Barbie**  
**20** von Greta Gerwig  
mit Margot Robbie, Ryan Gosling  
US/GB'23, 110 Min., engl.OmU, S.4
- ab DO **Gehen und Bleiben**  
**20** Dok. von Volker Koepp  
DE 2023, 168 Min., dtF, S.14
- ab DO **The Happiness of the Katakuris**  
**20** von Takashi Miike  
JP 2001, 117 Min., jap.OmU, S.8
- ab DO **L'Immensita**  
**27** von Emanuele Crialesi  
mit Penélope Cruz  
FR/IT'22, 99 Min., OmU|dtF, S.6
- ab DO **Brother's Keeper**  
**27** von Ferit Karahan  
TR/RO 2021, 85 Min., OmU, S.10
- ab DO **Past Lives**  
**10.8.** von Ferit Karahan  
US 2023, 106 Min., engl.OmU, S.18
- ab DO **Polite Society**  
**24.8.** von Ferit Karahan  
GB 2023, 104 Min., engl.OmU, S.18

Alle Filme und Termine  
auf [abaton.de](http://abaton.de)

## Wir waren das dunkle Herz der Stadt



11:00 UHR : I  
JULI

# 09.

11:00 UHR : II  
JULI

# 16.

11:00 UHR : III  
JULI

# 23.

**Die Hamburger Gängeviertel** Prostituierte, Arbeiter und „anständige Bürger“ lebten hier eng bei einander. Schon lange vor der radikalen Sanierung waren Stimmen laut geworden, die moralische und hygienische Zustände in den Gängevierteln anklagten. Nach der Cholera-Epidemie 1892 begann die Beseitigung der Gängeviertel. **Vorstellungen mit Gast** in drei Matineen: am 9. Juli (I), am 16. Juli (II) und am 23. Juli (III). Regisseur **Andreas Karmers** ist anwesend.

## Checkpoint



18:30 UHR  
JULI

# 06.

MIT GAST

**Drehbuch, Regie** Parviz Sayyad  
**Kamera** Michael Davis  
**Musik** Ahmad Pefman  
**Besetzung** Mary Apick, Houshang Touzle, Peter Spreague, Mark Nichols  
**US 1987, 91 Min., engl.-farsi OmU**

**1980 an der US-kanadischen Grenze** Ein Bus mit College-Studenten wird angehalten. Die Grenzer nehmen sich viel Zeit, die Visa der acht iranischen Studenten an Bord zu überprüfen. Diese zuerst kleine Irritation weitet sich zu einer ausgewachsenen Konfrontation aus...

**Vorstellung mit Gast** In Kooperation mit dem Diwan Kulturverein ist am 6. Juli um 18.30 Uhr der Regisseur **Parviz Sayyad** zu Gast.

## Sprechen Sie deutsch?



11:00 UHR  
JULI

# 23.

MIT GAST

**Regie** Oliver Kanehl  
(Dokumentarfilm)  
**DE 2022, 85 Min., dtF**

**Was haben lang zurückliegende Kriegserlebnisse der Eltern mit dem eigenen Leben heute zu tun?** Als Angehöriger der sogenannten Kriegsenkel-Generation liegt für Filmemacher Oliver Kanehl der Schlüssel zum Verständnis des eigenen Lebens auch im Verstehen des Lebens der eigenen Vorfahren. Der Film untersucht die Ursachen der subtilen Folgen von Nazi-Zeit in seiner Familie. **Vorstellung mit Gast** ...am 23. Juli um 11 Uhr mit Regisseur **Oliver Kanehl**.

## Anzeigen

„Ein Film, der literarische Landschaften und die Menschen, Geschichten, Erfahrungen und Inspirationen in eine anregende Beziehung bringt, wie sie nur Koepf erschaffen kann.“  
KNUT ELSTERMANN, RBB 24

UWE JOHNSON. FOLGEN DES KRIEGES.

# GEHEN UND BLEIBEN

EIN FILM VON VOLKER KOEPP

**AB 20. JULI IM KINO**  
SALZGEBER.DE/GEHENDUNDBLEIBEN

**09 - 27 / 08 / 2023**

**INTERNATIONALES SOMMERFEST** [k] INTER SF

TANZ / THEATER / MUSIK / PERFORMANCE / KUNST / LITERATUR

EST 1984

**ISF 23**

**INTERNATIONALES SOMMERFEST**

**09 - 27 AUG 2023**

KAMPNAGEL.DE

## Jackie the Wolf



19:30 UHR  
JUNI  
**29.**  
PREMIERE

START ab  
JUNI  
**29.**

18:00 UHR  
JULI  
**04.**

MIT GAST  
Dokumentarfilm  
von Tuki Jencquel  
FR/DE 2022,  
93 Min., OmU

**Paris, Sommer 2018**  
Die 74jährige Jacqueline Jencquel lebt in Saint-Germain. Obwohl bei guter Gesundheit, hat Jackie beschlossen, zu sterben. Damit löst die engagierte Aktivistin für das Recht auf Sterben erheblichen Medienrummel aus. Tuki Jencquel beginnt ein Filmporträt seiner Mutter. Ein ehrlicher Austausch über Tod, Liebe, Sehnsucht und Mutterschaft beginnt.  
**Premiere** Am 29. Juni ist **Tuki Jencquel** zu Gast.  
**Mit Gast** Am 4. Juli um 18 Uhr kommt **Elke Neuendorf** (Ges. f. Humanes Sterben).

## Gehen und Bleiben



START ab  
JULI  
**20.**

**Regie, Produktion**  
Volker Koepp  
(Dokumentarfilm)  
**Drehbuch**  
Barbara Frankenstein  
**Kamera** Uwe Mann  
**Musik**  
Bernd Biemüller  
**Mit** Peter Kurth,  
Hans Jürgen Syberberg,  
Stuart Roberts,  
Judith Zander,  
Erhard Sievert u.v.a.  
**DE 2023, 168 Min.,  
dtF, ab 0**

**Ostsee-Gedanken** Volker Koepp (Bild) portraitiert in seinen Filmen die Ostseeküste. Seine Werke holen mit ihrer individuellen, sensiblen Ästhetik verlorene Orte aus dem Vergessen zurück. In seinem neuen Film begibt er sich auf die Spuren des Autors Uwe Johnson. „Gehen und Bleiben“ ist eine Frage, die sich Menschen dort immer wieder stellen. Volker Koepp hat dazu Künstler wie Peter Kurth und Hans Jürgen Syberberg und viele andere befragt (oder er lässt sie Uwe Johnson vorlesen).

## Thomas Schütte – Ich bin nicht allein



LÄUFT seit  
JUNI  
**29.**

**Regie**  
Corrina Belz  
(Dokumentarfilm)  
**Kamera**  
David Wesemann,  
Jule Katinka Cramer  
**Musik**  
Kaiser & Maas  
**Mit**  
Thomas Schütte  
**DE 2023,  
95 Min., dtF**

**Portrait des Bildhauers**  
Thomas Schütte gewährt Einblicke in seinen Schaffensprozess, bei dem große Skulpturen mit Sägen und Fräs-Maschinen entstehen. In Schüttes Werken kommen zentral handwerkliche Techniken zur Anwendung. Der Künstler arbeitet mit Keramik, Bronze, Holz, Glas, Papierarbeiten. Der Film entstand bei den Vorarbeiten für eine große Retrospektive im Museum of Modern Art in New York. Corinna Belz (Gerhard Richter Painting) zeigt den Künstler in seiner Werkstatt und täglichem Umfeld.

Anzeige

کلتی ماکو **Unser FLUSS... Unser HIMMEL**

» **Bahnbrechender Film einer irakischen Filmemacherin.**  
sky news

**Premiere 8. JULI 17:00 Uhr Abaton**  
In Anwesenheit von Regisseurin Maysoon Pachachi und Schauspielerin Meriam Abbas (u. a. „Homeland“, „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“)

barnSteiner-film

MO/M

Medienentwicklung

Herstellung  
Beratung  
Grafik  
Vertrieb

OHNSORG THEATER

MIT DAT OHNSORG  
OP DU UN DU  
- WIR VERSTEHEN UNS!

OHNSORG

## Lassie – Ein neues Abenteuer



START AB  
JULI

27.

**Regie**  
Hanno Olderdissen  
**Besetzung**  
Nico Marischka,  
Anne Lucia Gualano,  
Katharina Schüttler,  
Justus von Dohnányi  
DE 2023, 92 Min.,  
dtF, ab 0

**Mit Lassie in Südtirol** In diesen Sommerferien wird sich Flo nicht von Lassie trennen (wie im vorherigen Film desselben Teams). Die Eltern fliegen nach Gran Canaria und Haushälter Gerhardt fährt mit Nico und Lassie nach Südtirol. Dort hat Tante Cosima einen Hof. Kleo und Henri – und die kleine Hündin Pippa – freuen sich schon auf die neuen Spielkameraden. Aber in der schönen Urlaubswelt ist etwas nicht in Ordnung. Immer wieder verschwinden Hunde in dem kleinen Ort. Sprich: Sie werden geklaut! Als dieses Schicksal eines Tages die kleine Pippa trifft, mögen die Menschen sich mächtig aufregen und entsetzt sein, Lassie macht sich sofort auf Spurensuche. Na los, ihr Menschen, hinterher! Lassie ist den Dieben auf der Spur...

## Lou – Abenteuer auf Samtpfoten



START AB  
JULI

20.

**Regie** Guillaume  
Maidatchevsky  
nach dem Roman  
von Maurice Genevoix  
**Besetzung**  
Capucine  
Sainson-Fabresse  
FR 2023, 83 Min.,  
dtF

**Eine Katze entdeckt die Welt** Auf dem Dachboden des Hauses, wo die zehnjährige Clémence mit ihren Eltern lebt, findet das Mädchen ein kleines Kätzchen. Clémence kann ihre Eltern überzeugen, das Tier zu behalten. So kommt es, dass Lou, wie die Katze bald heißt, mit der Familie in Ferien auf Land fährt. In der Natur der Vogesen entdeckt Lou ein ganz neues Leben! Er lernt die weiße Katze Câline kennen und besteht so manches Abenteuer. Es war der Produzent Stéphane Millière, der das Kinderbuch „Rroû“ – aus dem Jahr 1931! – von Maurice Genevoix über die mutige kleine Katze als Kind immer wieder gelesen hatte. Er suchte sich den Dokumentar- und Naturfilmer Guillaume Maidatchevsky als Regisseur.

### Anzeigen



Miraculous: Ladybug & Cat Noir



15:00 UHR  
JULI

02.

PREVIEW

START AB  
JULI

06.

Regie

Jeremy Zag  
(Animationsfilm)  
Drehbuch mit  
Bettina Lopez Mendoza  
nach den Figuren  
von Thomas Astruc

Animation

Simon Cuisinier

Musik

Harvey Mason Jr.,  
Chris Read (Songs)

Stimmen (Gesang)

Sarah Engels,  
Mike Singer

Stimmen (Dialog)

Lycia Morgenstern,  
Maximilian Artajo

FR 2022,  
105 Min., dtF

**Ladybug kommt ins Kino** Ladybug in ihrem Maikäfer-Kostüm und die „Miraculous“-Serie kommen auf die große Leinwand. Der Film von Jeremy Zag erzählt, wie alles begann... Die Teenagerin Marinette lebt in Paris. Sie ist sehr schüchtern. Immer, wenn sie mal etwas „machen will“, kommt etwas dazwischen und alles geht ganz furchtbar schief. Heute wurde man sagen, Marinette ist ein „Underdog“. Jedenfalls können ihr die Mitschülerinnen an ihrer Schule gehörig Angst einjagen. Aber ganz besonders leidet Marinette, wenn sie ihren Schwarm Adrien trifft. Was kann sie nur tun, damit er sie überhaupt einmal bemerkt?

**Doch dann kommt es ganz anders.**

Marinette begegnet dem „Miraculous“ und sie verwandelt sich in die Superheldin Ladybug! Und schon fliegt sie los und rettet Menschen. Wenn sie könnte, würde sie ganz Paris retten. Dabei begegnet sie bald einem jungen Superhelden mit dem Namen Cat Noir. Jetzt geht es zu zweit auf Abenteuer... Und neue, große Abenteuer warten nicht lange, denn eine dunkle Macht bedroht das friedliche Leben in der Stadt – aus den dunklen Katakomben geht es hinauf bis auf die Spitze des Eiffelturms.

Anzeige

NICO MARISCHKA ANNA LUCIA GUALANO PELLE STAACKEN KATHARINA SCHÜTTLER JUSTUS VON DOHNÁNYI MAIKE JÜTTENDONK DENNIS MOJEN UND ANNETTE FRIER

**Lassie**  
EIN NEUES ABENTEUER

AB 27. JULI IM KINO

www.lassie-film.de /lassie.film /lassie.film

LEONINE

Jetzt freuen wir uns erstmal auf den Juli. Aber die nächsten großartigen Ereignisse stehen schon Schlange! Hier eine erste Vorschau auf die Filme, die euch im August erwarten.

## Sophia, der Tod und ich

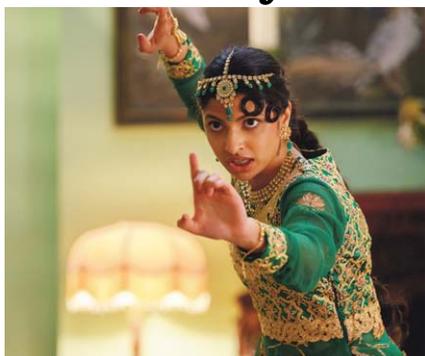


Der Reiner hat letzte Nacht sehr schlecht geschlafen und kaum ist der neue Tag im Anmarsch, klingelt es an der Tür. Als der verträumte Reiner die Tür dann endlich öffnet, steht da der Tod und sagt: „Du hast noch drei Minuten!“ Doch dann kommt es anders...

Das liegt an Reiners Freundin Sophia (und einer doch recht komplizierten Verkettung günstiger Umstände). Reiner, Tod und Sophia starten in einen Road-Movie besonderer Art...

In der Verfilmung des schönen, wortgewandten Romans von Thees Uhlmann mit seinen seltsam gebrochenen und ironischen Dialogen gibt Marc Hosemann den Tod, Dimitrij Schaad spielt den Reiner und Anna Maria Mühe ist Sophia. Josef Ostendorf übernimmt die Rolle des Herrn G., der sich final göttlich einmischen wird. Über allem schwebt Charly Hübner als Regisseur seines ersten Spielfilms. Und noch darüber schwebt Detlev Buck als Co-Produzent. **Ab 31.8.**

## Polite Society



Hallo! Meine Freunde, wir haben eine große Aufgabe vor uns! Hier spricht Ria. Ich lebe in London und meine ältere Schwester Lena will die Kunstschule verlassen, um zu heiraten. Nicht mal einen Monat kennt sie diesen Salim, da verkündet sie ihre Verlobung. Der Salim mag ja ein flotter Arzt aus einer reichen Familie sein, aber nach der Hochzeit wollen die nach Singapur auswandern. Das werde ich verhindern. Also Freunde. Was wir brauchen, ist ein Hochzeitsdiebstahl, wie es ihn noch nie gab! Im Namen von Martial Arts und unbedingter, ewiger Schwesternschaft. **Ab 24.8.**

## Le Mali 70



In Berlin findet eine Bigband Schallplatten aus der malischen Bigband-Ära der 70er. Es war eine Musik der jungen, malischen Unabhängigkeit, bevor ein Putsch den Träumen und den legendären Bläser-Gruppen ein Ende setzte. Die Berliner reisen nach Mali, um die Helden ihrer Vinyl-Platten zu suchen. Sie recherchieren, heben altes Archivmaterial und finden schließlich die verschwundenen Bläser ... und überzeugen die vergessenen malischen Stars gemeinsam ein Album in Salif Keitas Studio in Bamako aufzunehmen. Über die „richtigen“ Beats sind sie sich aber noch nicht einig. **Ab 17.8.**

## Past Lives



Als Kinder mit 12 Jahren waren sie unzertrennlich: Na und Hae Sung. Das war in Seoul. Dann wanderte Nas Familie in die USA aus. Viele Jahre später fand Hae Sung seine kleine Freundin im Internet wieder, obwohl sie sich inzwischen Nora nennt. Die beiden führen lange Gespräche per Skype. Dann besucht Hae Sung sie überraschend. Nora ist eigentlich inzwischen mit Arthur verheiratet. Beide arbeiten als Autoren in New York. Eigentlich... Die Geschichte ähnelt der von ‚Mit Liebe und Entschlossenheit‘ (S.6), doch die beiden Filme könnten nicht unterschiedlicher sein. **Ab 10.8.**



# ALMA +

EMILY COX  
VALENTIN POSTLMAYR



EIN FILM VON  
DIETER BERNER

AB 6. JULI IM KINO

ALMAUNDOSKAR-FILM.COM   ALMAUNDOSKAR



PREMIERE am Montag, 3.7., 19.30 Uhr, in Anwesenheit von Cast & Crew